

PRESSEMITTEILUNG

Produkt

Extrem leicht und zu 100 Prozent recyclingfähig: KHS und ALPLA Gruppe entwickeln PET- Mehrwegflasche

- Gewichtsreduzierung und Ressourcenschonung standen im Fokus
- Verpackung wiegt dank optimiertem Boden und Neck nur 55 Gramm
- Mehrwegflasche mit bis zu 35 Prozent Recyclinganteil

Dortmund, 29. Juli 2020 – „Reduzieren, wiederverwenden und recyceln“ – für die KHS Gruppe sind diese Säulen der Nachhaltigkeit ein fester Bestandteil ihrer Unternehmensphilosophie. Der Hersteller von Abfüll- und Verpackungsanlagen setzt konsequent auf ressourcenschonende und recyclingfreundliche Lösungen. Gemeinsam mit dem österreichischen Verpackungsexperten ALPLA hat KHS nun ein PET-Mehrweggebinde entwickelt, das mit 55 Gramm sehr leicht ist. Auch der hohe Rezyklatanteil von bis zu 35 Prozent wirkt sich positiv auf die Umweltbilanz der 1-Liter-Flasche aus.

Die KHS Gruppe zählt seit Jahrzehnten zu den Technologieführern im Bereich Mehrwegsysteme. Vor allem ihre hohe Innovationskraft und das Streben nach zukunftsfähigen und nachhaltigen Lösungen sind die Treiber. Ein weiteres Erfolgsrezept sind Kooperationen mit innovativen Akteuren der Branche. Zusammen mit ALPLA hat KHS nun eine PET-Mehrwegflasche entwickelt, die durch ihr geringes Gewicht und einen hohen Rezyklatanteil besticht. Der Anlagerbauer folgt mit der Entwicklung

seinem Gebot „Reduzieren und Recyceln“, wie Arne Wiese, Product Manager Bottles & Shapes bei der KHS Gruppe, erklärt: „Unser Ziel war es, eine möglichst umweltfreundliche Mehrweglösung zu produzieren. Hierzu sind vor allem zwei Parameter wichtig: ein geringes Gewicht und ein hoher Anteil von Recyclingmaterial.“

Umweltfreundlich: Mehrwegflasche überzeugt durch geringes Gewicht

Dank Optimierungen am Boden und Neck der Flasche erzielten die Verpackungsspezialisten eine deutliche Gewichtsreduzierung im Vergleich zu konventionellen PET-Mehrweggebinden. Mit 55 Gramm ist die 1-Liter-Flasche im Schnitt 10 Gramm leichter als ihre herkömmlichen Pendanten. Verglichen mit Glasgebinden bringt sie sogar nur ein Zehntel des Gewichts auf die Waage. „Durch diese Optimierung reduziert sich der Materialeinsatz erheblich. Gleichzeitig sinken der Kraftstoffverbrauch und damit auch der CO₂-Ausstoß beim Transport“, erläutert Wiese. Beides wirke sich positiv auf die Ökobilanz der Flasche aus.

Trotz ihres geringen Materialeinsatzes ist die Mehrweglösung ideal für hohe Umlaufzahlen ausgelegt. Die PET-Flasche weist eine hohe Laugenbeständigkeit auf, sodass die Qualität und Optik auch nach zahlreichen Waschkzyklen erhalten bleiben.

Nachhaltig: Verpackungslösung mit hohem Rezyklatanteil

Auch die Aspekte Recyclingfreundlichkeit und Rezyklateinsatz spielten bei der Entwicklung eine wichtige Rolle. Die umweltschonende Mehrwegflasche kann nicht nur zu 100 Prozent recycelt werden und bleibt damit dem Wertstoffkreislauf erhalten, sondern überzeugt auch durch ihren hohen Rezyklatanteil. „Wir haben hervorragende Testergebnisse mit Preforms aus bis zu 35 Prozent Recyclingmaterial erzielt, auch Preforms mit einem Anteil von 50 Prozent Rezyklat sind für einige Märkte denkbar“, sagt Wiese. Damit übertrifft die PET-Lösung von KHS und ALPLA deutlich

die Vorgabe der Europäischen Kommission von 30 Prozent Rezyklateinsatz bei PET-Einwegflaschen bis zum Jahr 2030.

Die optimierten Preforms können auf allen Streckblasmaschinen für Mehrweggebinde von KHS geblasen werden. Dazu zählt auch die besonders ressourcenschonende InnoPET Blomax Serie V. Die neue Verpackungslösung eignet sich für jede im Mehrwegsegment verbreitete Getränkesorte. „Wir sind überzeugt, dass wir unsere umweltschonende PET-Flasche schnell und erfolgreich im Markt platzieren können. Unser Ziel ist es, die Markteinführung in enger Kooperation mit Abfüllunternehmen zu realisieren“, erklärt Wiese.

Weitere Informationen unter: www.khs.com/presse

Newsletter abonnieren unter:

<http://www.khs.com/presse/publikationen/newsletter.html>

Bilder und Bildunterzeilen:

(Quelle: KHS Gruppe)

Bildunterzeilen:

Mehrwegflasche von KHS und ALPLA

Die neue 1-Liter-PET-Mehrwegflasche von KHS und ALPLA enthält bis zu 35 Prozent Rezyklat.

Arne Wiese

„Unser Ziel war es, eine möglichst umweltfreundliche Mehrweglösung zu produzieren. Hierzu sind vor allem zwei Parameter wichtig: ein geringes Gewicht und ein hoher Anteil von Recyclingmaterial“, erklärt Arne Wiese, Product Manager Bottles & Shapes bei der KHS Gruppe.

Über die KHS Gruppe

Die KHS Gruppe ist einer der führenden Hersteller von Abfüll- und Verpackungsanlagen in den Bereichen Getränke und flüssige Lebensmittel. Zu der Unternehmensgruppe zählen neben der Muttergesellschaft noch die KHS Corpoplast GmbH sowie zahlreiche Tochtergesellschaften im Ausland mit Standorten in Ahmedabad (Indien), Sarasota und Waukesha (USA), Zinacantepec (Mexiko), São Paulo (Brasilien) und Suzhou (China).

Am Stammsitz in Dortmund sowie in ihren weiteren Werken in Bad Kreuznach, Kleve, Worms und am Standort in Hamburg, der die PET-Kompetenz der Gruppe bildet, stellt die KHS moderne Abfüll- und Verpackungsanlagen für den Hochleistungsbereich her. Die KHS Gruppe ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der im SDAX notierten Salzgitter AG. 2019 realisierte die Gruppe mit 5.149 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 1,260 Milliarden Euro.

Kontakt für Journalisten

Sebastian Deppe
Sputnik GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hafenweg 9
48155 Münster
Tel.: +49 2 51 / 62 55 61-243
Fax: +49 2 51 / 62 55 61-19
deppe@sputnik-agentur.de
www.sputnik-agentur.de

Kontakt für Verlagsvertreter

Eileen Rossmann
Mediaberatung
mmb mediaagentur gmbh
Rotebühlplatz 23 (City Plaza)
70178 Stuttgart
Tel: +49 7 11 / 2 68 77-656
Fax: +49 711 / 2 68 77-699
eileen.rossmann@mmb-media.de
www.mmbmedia.de